CARL LOEWEN, Leiwen

Die Erzeugung von außergewöhnlichen Weinen ist eine Lebensaufgabe: Als man Baron Edmond Rotschild einmal die Frage stellte, was für die Erzeugung von außergewöhnlichen Weinen vonnöten ist, lautete seine Antwort: "Neben hervorragendem Terroir nichts außer 100 Jahre Erfahrung." Die Erfahrung von 213 Jahren seit dem Erwerb eines Weinberges durch Nikolaus Loewen im Jahre 1803 gibt dem Weingut Carl Loewen ein ordentliches Fundament. Karl Josef Loewen, der seit Jahrzehnten dieses Weingut leitet, wird seit 2015 von seinem Sohn Christopher unterstützt. Erfahrung wird so durch Wissen der modernen Önologie ergänzt, denn Christopher studierte Weinbau in Geisenheim und praktizierte anschließend in Neuseeland und den USA.

In den spektakulären Lagen um Leiwen findet sich ein hoher Anteil Alter Reben, den die Loewens hüten wie einen Schatz. Die 1896 gepflanzte Lage Maximin Herrenberg ist somit mit 120 Jahre alten, wurzelechten Reben bestockt, die diese Schiefersteillage anscheinend lieben. Wie sonst wäre es möglich, einzigartige, unverwechselbare Weine voller Charakter, Persönlichkeit und Strahlkraft zu erzeugen?

5 Sterne im Eichelmann 2024; FAZ: Winzer des Jahres

Riesling Beerenauslese 2015

100 Punkte, vergeben von Stuart Pigott, dem Spezialisten für deutsche Rieslinge!

Als Carl Josef Loewen und Sohn Christopher mir diesen Wein vorstellten, war dies einer dieser genialen Glücksmomente im Leben eines Wein-Enthusiasten, der ins Staunen versetzt. Obwohl ich schon viel in dieser Richtung erlebt, verkostet und getrunken habe, hat mich dieser Wein gepackt wie kein anderer. Diese Beerenauslese aus dem Maximiner Herrenberg hat alles im Überfluss, und doch nichts zu viel. So klar und präzise in der Aromatik, dass sie glitzert und glänzt wie ein Diamant, ohne protzig zu wirken. Mit einer göttlichen Frucht versehen, die den Genießer und Kenner ins Tropische katapultiert, ohne dass die Herkunft Mosel geleugnet wird. So ergänzen sich Kaskaden von weißem Pfirsich, Mirabellen und Aprikosen mit einem Füllhorn voll mit Ananas, Maracuja und Mango, ohne dass es kitschig wird. Denn die Frische und Reife der Säure lässt den Wein erhaben schweben, in luftige Höhen erheben. Denn trotz seiner Intensität dreht er leichtfüßig wie eine Ballerina Pirouetten am Gaumen, dass einem schwindelig werden könnte. Doch der niedrige Alkoholgehalt weiß das gekonnt zu verhindern. Endloses, multi-komplexes Finish, man wähnt sich im Paradies.

Weinsorte:			
Trinken bis:	**2030**		
Inhalt:	**0,375 L**		
Passt zu:			